

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2005)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser



Impressum

energia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00
office@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Klaus Riva (rik), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Mireille Fleury (flm), Rebecca de Silva (sir),
Michael Schärer (sam)

Französische Ausgabe: BFE Übersetzungsdiest

Grafisches Konzept und Gestaltung:

raschle & kranz, Atelier für Kommunikation, Bern.
www.raschlekranz.ch

Internet: www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Fotoagentur Ex-press;

S. 1: Fotoagentur Ex-press; BFE Bern | S. 2–7: Fotoagentur Ex-press
S. 8–9: Fotoagentur Ex-press; Paul Scherrer Institut | S.10: BFE Bern
S.11: ETH Zürich | S.12: Fotoagentur Ex-press

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	1
Erneuerbare Energien	
Wo steht die Schweiz im internationalen Vergleich?	2
Kernenergie	
Wie ist es um die Zukunft der Kernenergie bestellt? Eine internationale Standortbestimmung	4
Energieeffizienz	
Effiziente Haushaltgeräte: Hersteller sind gefordert	6
Forschung & Innovation	
Internationale Verflechtung der Schweizer Energiepolitik	8
Auszeichnung	
Alstom Journalistenpreis 2005: Exzellenz im Medienschaffen	10
Kurz gemeldet	11
Service	13

Das Zeitalter der scheinbar unbegrenzten Energiereserven ist vorbei: am Horizont zeichnen sich Verknappungen ab. Sie werfen ihre Schatten in Form von steigenden Preisen bei Öl, Gas und Uran voraus. Energie ist längst nicht mehr nur ein Thema für Ingenieure und Techniker. Auch der normale Konsument macht sich heute Gedanken darüber, wo er sein Heizöl günstiger einkaufen, Energie sparen oder auch durch eine erneuerbare Energiequelle ersetzen kann.

Die Energie nähert sich immer mehr einer Spitzenposition auf der gesellschaftlichen und politischen Agenda, während sich das Gerangel um die knappen Energieressourcen auf dem internationalen Parkett intensiviert. Die langfristige Sicherung der nationalen Versorgungssicherheit sowie der Nachhaltigkeit in Energieproduktion und -konsum kann nur mit klaren Zielen und Strategien gelingen.

Das Bundesamt für Energie BFE hat vor rund einem Jahr mit der Erarbeitung von Energieperspektiven mit dem Blick auf das Jahr 2035 begonnen. Sie werden die Grundlage für politische Grundsatzentscheide und Weichenstellungen sein. Zuvor müssen die Optionen, Perspektiven und Visionen unserer Energiezukunft einer breiten öffentlichen Debatte unterzo-

gen werden. Die Energiepolitik der letzten 50 Jahre linear forschreiben oder einen neuen Kurs einschlagen? Welcher Weg von einer Mehrheit getragen und erfolgreich umgesetzt werden kann, muss sich in den Diskussionen zeigen. Das «Forum Energieperspektiven 2035» unter Leitung von alt Regierungsrätin Dori Schaer-Born wird sich in den kommenden Monaten mit diesen Optionen befassen und dabei identifizieren, wo Konsens und wo Dissens besteht.

Der Weg in eine nachhaltige Energiezukunft, die allen Ansprüchen von Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft entspricht, kann gelingen. Klare Vorgaben und präzise Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft werden den Weg dorthin weisen.

Dr. Walter Steinmann
Direktor Bundesamt für Energie BFE

Ihre Meinung interessiert uns!
Schreiben Sie an:

**energia, Bundesamt für
Energie BFE, 3003 Bern**
office@bfe.admin.ch

energia.